

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

24.1.1785 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987956)



Montag, den 24 Januar 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll das von Claus Hinrich Hennings an sich geldsete Gerhard Furkensehe Concurse Gut zum Seefeld belegen, anderweitig am 10 Mart. a. c. in Rudolphs Wirthshaus zum Seefelder Schaart, verkauft werden.
Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c. (jedoch brauchen diejenigen, welche sich bereits vorhin gemeldet, ihre Angaben nicht zu wiederholen) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 2) Hinrich Ratje, zum Nordermoor im Kirchspiel Vardenfleth, hat eine daselbst auf freyen Gründen belegene Kdtherey, nebst allen Pertinentien, an Hinrich Thümmler verkauft.
Die Angabe ist den 7ten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 3) Der Kaufmann Gerhard Berncker in Bremen ist absonnen, seine unlangst aus Hinrich Holtermanns Concurse geldsete, zum Strickhausermoor belegene Kdtherey mit Zubehör am 26 Febr. a. c. in des Kaufmann Claussen Hause zur Brake verlaufen, oder allenfalls auf einige Jahre verheuern zu lassen.
Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 4) Wider Johann Dietrich Hunte mann zu Bloh entstehet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurse.
(1) Die Angabe ist den 22sten Febr. (2) Deduction den 2ten Mart. (3) Priorität Urtheil den 16ten Mart. (4) Vergantung oder Ldse den 4ten April a. c.
- 5) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß mit Herzogl. Obergerichtes Genehmigung Wilke Böning Hausmann im Neuenbrock pro prodigo erklärt worden, und mithin niemand denselben ohne der ihm zu bestellenden Curatoren Einwilligung etwas creditiren, oder mit ihm einige Handlung unternehmen soll, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls das ihm etwa zu creditirende für verlustig, und der Handel mit selben als ungdltig geachtet werde.
- 6) Friederich Wdller hat seine aus des Johann Wetjen Concurse geldsete, in der Stollhammer Wisch belegene an Johann Hinrich Wilms Ländereyen benachbarte Stelle mit $5\frac{1}{2}$ Tücken Landes und Pertinentien, an Johann Diederich Jähnken gegen dessen von seinem Bruder Jacob Jähnken käuflich an sich gebrachte, in Esenshamm bey der Brücke belegene Haus verlaufen.
Die Angabe ist den 22sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte.
- 7) Jürgen Volken, Hausmann zu Rosstrup, hat seine ehemals aus Wilhelm von Wahren Concurse geldsete und auf dem Zwischenahner Felde belegene Kdtherey cum Pertinentiis, an Anton Stulken verkauft.
Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Weyl. Hinrich Stindts Wittwe zu Blexen hat ihr daselbst belegenes Haus und Wärf mit Pertinentien, an Jeremias Meengers verkauft.
- Die Angabe ist den 22sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.
- 9) Es soll das Hinrich Detersche Concurssgut, wegen nicht bezahlten Ldschilling auf des Ldsers Schaden und Kosten am 24sten Febr. a. c. anderweit im Herzogl. Develgdännschen Landgerichte verkauft werden.
- 10) Wannfo Grifede hat das von seinem Vater ererbete, von denselben aus Johann Bruns Concurss gelohete, am Reitelander Herrn Wege belegene Wohnhaus mit 2 Stück Reitland und übrigen Pertinentien, an des Johann Christian Kreyen Ehefrau verkauft.
- Die Angabe ist den 21sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 11) Johann Bischof, Hausmann zu Warfleth, ist gewillet, einen Morgen gute Ländereyen entweder im Ganzen oder im halben, imgleichen ein zu allerhand Nahrung sehr gut bequeme, insonderheit auch für einem Weisbecker gut angelegte mit einem neuen Backofen versehene Baustelle und Wohnung, welche im Kirchdorf Warfleth bey der Pastorey und nahe an der Kirche belegen, nicht weniger eine gute Scheune, welche noch neu und zum Wohnhaus kann gemacht werden; ferner 2 Lörmdhrte, auch Manns und Frauens Kirchenstände und Begräbnisse, sodann auch Acker- und allerhand Hausgeräth, 2 gute trächtige Kälbe und Kälber, wie auch etliche Fuder Heu, am 25 Febr. in seinem Hause verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 21sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 12) Es ist nunmehr in Joh. Erich Drees Concurssache anderweit Terminus zur Vergantung und Ldse auf den 31 d. M. bey dem Herzogl. Delmenh. Landger. anberahmet worden.
- 13) Ueber des entwichenen Jürgen Reuten zum Strüchhäusermoor sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurss erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 23sten Febr. (2) Deduction den 8ten Mart. (3) Priorität. Urtheil den 5ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 19ten April a. c.
- 14) Johann im Fündrigen, zu Barghorn, hat den ihm zuständig gewesenem sogenannten alten Kamp, woran Hinrich Höpken und Hinrich Rößen benachbaret sind, an Ednnes Bunjes zu Loy verkauft.
- Die Angabe ist den 26sten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 15) Wider Friedrich Koch, Brinshiger zu Bockhorn, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurss erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 21sten Febr. (2) Deduction den 7ten Mart. (3) Priorität. Urtheil den 5ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 18ten ejusd.
- 16) Wider Johann Wilken Johanns, Brinshiger zu Schweinebrücke, entsteht gleichfalls bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurss.
- (1) Die Angabe ist den 23sten Febr. (2) Deduction den 9ten Mart. (3) Priorität. Urtheil den 5ten April. (4) Vergantung oder Ldse den 18ten ejusd.
- 17) Gerd Rastede, zu Ohmstede, hat einen Kohlhof von $\frac{1}{2}$ Scheffel und 5 Scheffel Saatslandes, woran Dierk Bruns Wittwe und Harm Hotes benachbaret, an Gesche Mohrmanns daselbst verkauft.
- Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 18) Es sollen am 26sten d. M. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Herzogl. Landgerichte, folgende Sachen, als: 4 spanische Röhre, eine silberne Taschenuhr, eine Garnitur silberne Schuh und Beinschnallen, und einige Kleidungsstücke, verkauft werden.
- 19) Wenn die Wegschaffung des Gassenkoths aus dieser Stadt am 1sten Febr. h. a. Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause anderweit verpachtet, oder allenfalls mindestfordernd ausgedungen werden soll, so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können demnach Liebhaber und Annehmer sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und accordiren.
- Oldenburg vom Rathhause den 20 Jan. 1785.
- Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 20) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der in weyl. Ldnjes Hinrich Bührmanns Concurssache auf den 11 Febr. a. c. angesetzte Terminus zur Ldse, auf den 14 Febr. a. c. prorogiret worden. Develgdänne den 18 Jan. 1785.
- Herzogl. Landgericht hieselbst. v. Rößling.

- ✱ ✱ ✱
- 1) Gerd Hanken zu Alfsührden hat das bey seiner Bau gehbrige Dehl von 7 $\frac{1}{2}$ Fäden und den Zuschlag bey D. Unverzagts Heidloge belegen, 87 $\frac{1}{2}$ Scheffel Saat groß, an Anton Strümer oder Lietjen verkauft.
Termin zur Angabe den 2ten März 1785. beyrn Bardschen Amtsgericht.
 - 2) Beym Amtsgericht zu Barel, entsethet, wider den Drechsler Hermann Hotes und dessen Ehefrau, geborne Hagedorns oder Spickermanns Händlinge am Nordende daselbst ein Concur.
- (1) Angabe den 2ten März. (2) Liquidation den 16ten März. (3) Präferenz-Urteil den 13ten April. (4) Vergantung und Ebse den 27sten April 1785.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von Johann Diederich Christoph Kayser an Dierk Klockgether verkauften Torfmohrs Ang. d. 31 Jan. 2) Verkauf der Läder Lohsenschen Kirchenstände in der Elsflether Kirche d. 7 Febr. Ang. d. 31 Jan. 3) Wegen des von weyl. Rathsv. Oetting Erben an Berend Meyer verkauften Torfmohrs Ang. d. 31 Jan. Oldenb. Lger. Verkauf Dierk Frels Saat; und Wischländereyen d. 4 Febr. Ang. d. 1. Cevulg. Lger. In Conrad Lienken Concur Ang. d. 1 Febr. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 17 März Ebse d. 4 April. Neuenb. Lger. Wegen des von Gerd Schwauenedels Wittwen an Meinert Papen verkauften Feldkamps Ang. d. 29 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Der hiesige Bürger und Kleinschmidt Johann Tollen hat in seinem neuerbauten Hause eine Stube, nebst Küche, Ofen d. J. anzutreten, zu verheuern.
- 2) Dem Hinrich Cordes zur Esenshammer Hammerich ist im verwichenen Sommer ein Kalb zugelaufen, dessen Eigenthümer sich bis hiezü nicht gemeldet hat. Wem solches zugehöret, kann es gegen Anzeige der Markzeichen und Erstattung der Kosten, auch des Gras und Futtergeldes innerhalb 8 Tage wieder abfordern.
- 3) Claus Otto Cordes, als Vormund über weyl. Friederich Klingens Kinder, will die seinen Pupillen zugehörigen 9 $\frac{1}{2}$ Fäden Grünland, welche seit langen Jahren zu Fetzweyden gebraucht worden, bey Schwürden belegen, und vorhin Peter Cornelius zugehörig gewesen sind, aus der Hand auf 3 oder 6 Jahr verheuern.
- 4) Es hat jemand auf der Langenstrasse eine Stube, Ofen d. J. anzutreten, zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 5) Diederich Kimmens Wittwe zu Strückhausen will am 5ten Febr. in ihrem Wohnhause öffentlich verkaufen lassen, 28 Stück Ochsen, worunter 20 dreyjährige, 3 vierjährige, 5 zweyjährige, 2 Quaken, 6 Rinder, 2 Kühe, ein Pferd, 2 Füllen.
- 6) Es hat die Frau Majorin Kellers eine Hoffstelle in Abbehauser Kirchspiel, nahe bey der Mohrsee an Vollenhagen benachbaret, worauf sie Vieh in das Gras um wohlfeilen Preis anzunehmen gesonnen ist. Der Bewohner des Hauses verspricht alle mögliche Aufsicht, die Gräben sollen in gutem Stande geliefert werden. Diejenigen so nun Vieh nebst einigen wenigen Füllen ins Gras haben wollen, können sich bey Johann Wilhelm Willms zur Mohrsee melden und mit ihm accordiren.
- 7) Hinrich Gerhard Spack zur Butterburg, hat als Bevollmächtigter vor Johann von Oven Erben, deren zum Esenshammer Groden belegene Hoffstelle mit 60 Fäden mehrentheils Intergrödenlandes, worunter 16 Fäden Pflugland, so verwichenen Herbst aber sämmtlich gut gepflüget, anbey auch in einem solchen Stande sind, daß in dem mehresten gegget werden kann, aus der Hand zu verheuern. Auch hat derselbe von des Johann Hinrich Hotings Hoffstelle zu Stollham 30 bis 40 Fäden Grünland, theils zum Fennen, theils zum Wehen, zu verheuern; will allenfalls auch wohl Vieh darauf ins Gras um einen sehr billigen Preis annehmen.
- 8) Jacob Hauerken zu Oberhammelwarden will seinen vor 2 Jahr neuerbauten Rahm von 30 Nockenlasten groß mit allem Zubehdr aus der Hand verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm einfinden.

- 9) Ich habe noch 3 bis 4 Rämpe, circa 20 Stück gute Ochsenweyden, welche an Wittbäckers-
burg benachbaret sind, auf ein oder mehr Jahren zu verheuern. Liebhaber wollen sich
ehestens bey mir melden. Hammelwarder Mohr. Relf Rühlers Wittwe.
- 10) Von den Landschul- und Geldern sind gegen Maytag h. a. 300 Rthlr. in Golde zins-
bar zu belegen, welche bey dem Herrn Rathsverwandten Harbers in Empfang genom-
men werden können.
- 11) Johann Wessels bey dem Hammelwarder Mohr hat von der Johann Eylerschen im
Oldenbrock Niederort belegenen Bau 18 Stück Ochsenweyden, von Maytag 1785 an,
auf ein oder mehr Jahren zu verheuern. Das Land ist über den Mittelweg, und nahe
an dem Neuenfelde belegen; Liebhaber können sich desfalls bey ihm einfinden und
accordiren.
- 12) Es sind einige 100 Rthlr. gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sofort zinsbar zu
belegen. Nachricht in der Expedition.
- 13) Es sind von den Fader Armengeldern 21 Rthlr. 18 gr. sogleich, und gegen Maytag
20 Rthlr., beydes in Golde, zinsbar zu belegen. Wer solche anleihen will, kann sich
mit der gehörigen Sicherheit bey dem Juraten Berend Christian Lange melden.
- 14) Johann Ulbrand zu Volkers, Dleyer Kirchspiel, hat 12 Stück gute zweyjährige Och-
sen, 5 Stück Hengst und Mutterfüllen, auch 2 gute fünf und sechsährige Mutter-
pferde zum Verkauf stehen.
- 15) Wer die vor dem heil. Geistthor auf dem Esch neben dem Rasteder Wege belegene
Abhlerse nachher Dessauische Neapelbahn cum pertinentiis, imgleichen die zu Westler-
burg vormahlige Johann Hinrich Bolling Adterey, nebst den von der Marsch erhaltenen
10 Fäcken Landes Nr. 30. kaufen, imgleichen Kirchensellen heuern will, wolle sich
bey dem Herrn Obergerichts Anwald von Harten oder dem Herrn Eltermann Delling
forderfamst melden.
- 16) Der Herr Eltermann Delling hat das Corpus Constitutionum und die Supplementa,
welche letztere in Pergamentband mit Papier durchschossen sind, ausgeliehen, und den
Namen auf einem Zettel notirt, der aber vor der Hand verleget worden. Er ersuchet
also den, der diese beyden Theile geliehen, solche an ihm zurück zu senden, wie auch
die aus seinem Hause theils von ihm, und theils von dem bey ihm verstorbenen Klop-
penburg geliehene Bücher, worunter Winkelmanns Oldenburgische Cronica, und an-
dere (die Kloppenburg selbst ausgeliehen) zurück zu senden.
- 17) Gerd Bruns zu Volkers, Kinder Vormund Johann Wulf, will eine Kuh, 4 Gänse,
etwas Heu, ein Bett und allerhand Hausgeräth am 3. ten Jan. a. e. in der Pupillen
Hause zu Volkers öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 18) Der Herr Kanzlist Erdmann hat auf Ostern und Johannis d. J. einige Capitalien in
Commission, gegen Anweisung der Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 19) Des weyl. Johann Friederich Kloppenburgs grosse Stelle zum Schmalensteter Wurf
mit 55 Fäcken Landes soll von Maytag a. e. ab an auf zwey Jahre nach den vorigen
Heuerconditionen auf des jetzigen Heuermannes Schaden öffentlich meistbietend auf
den ersten Febr. a. e. in Reiner Lübben Behausung anderweit verheuert werden.
- 20) Weyl. Joh. Hulfedens Wittwe, in Beystandtschaft des Gerhard Diederich Meiners,
lässt mit gerichtl. Bewilligung von ihres weyl. Ehemannes Nachlass; Kühe, worunter
eine durchgeseucht, 3 Quenen, ein Rind, ein dreijährig Pferd, eine trächtige Sau,
ein Wagen, ein Pflug, eine Egde, einige Mannskleidungen, nebst allerhand Haus
und Ackergeräth am 3. Febr. Nachmittags ein Uhr in ihrer Behausung zum Vorder-
schwey öffentlich meistbietend verkaufen.
- 21) Es haben die Provisoren des hiesigen Gasthauses, Philip Thiele und Hole Ulrich
Alting, zwey complete Posementierstühle und eine vollständige Zwirnmacherstille mit
Zubehörungen aus der Hand zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich innerhalb sechs
Wochen bey denselben melden, und nach Belieben accordiren. Jever.

Der Herr Mäcker Olbe ist zum Administrator, der dem hiesigen Stadt- Aerario zu-
ständigen und zinsbar zu belegenden Gelder, bestellet worden.

